



Dr. Rothberger, Wien; Aus Toledo

Es muß noch hervorgehoben werden, daß auch die Art, wie das fertige Bild sich präsentiert, gegen früher sich wesentlich geändert hat. Die Tönung des Papiers ist eine wechselnde; sie spricht entscheidend mit und der intelligente Kunstphotograph weiß, daß hierdurch sein Werk den richtigen Hintergrund erst erhält. Er muß es ebenso benutzen, wie er auf die Art des Bildes selbst acht hat. Im allgemeinen ist da zu sagen, daß gerade die diskrete Haltung die künstlerische ist. Die kräftigen grauen Büttenpapiere geben z. B. immer eine vornehme Wirkung. Auf diesem Hintergrund stehen die Bilder ausgezeichnet, und die große Wirkung bringt es mit sich, daß dieser Hintergrund nicht zu klein, zu eng genommen wird. Die früher kleine Photographie wächst sich aus zum Bilde, das den Raum schmückt, da es selbst nach künstlerischen Raumprinzipien gestaltet ist. Infolgedessen fügt es